Telegraphische Nachrichten.

Heidelberg, 30. Mai früh. Gegen Mitternacht fand hier ein Zusammenstoß zweier Personenzüge statt. Der Zug, welcher von hier aus abfahren sollte, blieb infolge falscher Weichenstellung auf dem Geleise, auf welchem der von Mannheim kommende Zug einfuhr. Mehrere Personenwagen wurden total zertrümmert, zahlreiche Verunglückungen fanden statt; bis jetzt sind constatirt 8 Todte, 20 Schwerverwundete und eine große Zahl Leichtverwundete.

Washington, 29. Mai. Der Admiral, welcher die europäische Flotte der Vereinigten Staaten befehligt, hat dem Secretär der Marine telegraphisch die Mittheilung gemacht, daß er zwei Schiffe zur Wahrnehmung der amerikanischen Interessen nach Alexandrien geschickt habe.

Deutsches Reich.

* Dem Akte der Nagelung der Fahnen der neuen Regimenter, über den wir bereits im Hauptblatte berichteten, schloß sich ein feierlicher Gottesdienst im Neuen Palais an, in welchem Feldprobst Thielen die Weiherede hielt. Mit der Fahnenweihe war die Feier des Stiftungsfestes des Leib-Infanterie-Bataillons verbunden.

* Süddeutsche Landwirthe haben an den Reichstag eine Petition gerichtet, in welcher derselbe ersucht wird, auf eine der durch die Gotthardbahn drohenden Ermäßigung der Transportkosten wenigstens gleichwerthige Erhöhung des Zolltarifs für die Producte der Landwirthschaft dringend hinzuwirken.

* Im Wahlkreise Greifswald-Grimmen ist von dem liberalen Wahlcomite an Stelle des verstorbenen Prof. Hueter der Baumeister und Senator Stoll in Greifswald als Candidat für die Reichstagswahl aufgestellt.

* Auf eine an das Reichsamt des Innern gerichtete Anfrage ist dem „Centralverein für Handelsgeographie" die Antwort zutheil geworden, daß eine Betheiligung an der im Jahre 1883 in Amsterdam zu veranstaltenden „Exposition internationale coloniale et d'exportation générale" von Reichswegen nicht beabsichtigt wird.

Ausland.

In der egyptischen Frage tritt mit Bestimmtheit das Gerücht auf, England und Frankreich seien völlig überzeugt, daß die Pforte offen den Khedive ermuthige, während sie im Geheimen die Aktion der Armee unterstütze, um dadurch eine Intervention der Türkei in Egypten herbeizuführen. Frankreich und England sollen der Pforte gedroht haben, in Egypten zu interveniren, wenn sie nicht auf einer vollständigen und sofortigen Unterwerfung der egyptischen Armee bestände. — Eine Deputation der Kammer begab sich zum Khedive und bestand im Namen der Armee auf der Beibehaltung Araby Beys, da andernfalls das Leben des Khedive in Gefahr sein würde. Der Khedive wies dies bestimmt zurück.

Die londoner „Morningpost" hat Ursache, anzunehmen, daß sich Gladstone mit einem neuen Plane zur Regelung der irischen Schwierigkeiten trage, der darin bestände, den vier Provinzen Irlands lokale Selbstverwaltung in Gestalt von Provinzialräthen zu gewähren. Das genannte Blatt glaubt, diese Maßregel werde die Lostrennung Irlands vom Mutterlande nur beschleunigen. — Einem amtlichen Ausweise zufolge wurden in Irland im April 519 Pächterfamilien, bestehend aus 2734 Personen, exmittirt.

Halle, den 30. Mai.

— Mit seltener Beständigkeit hat das herrliche Pfingstwetter, dessen wir uns diesmal erfreuen konnten, während des ganzen Festes angehalten. Keine zerstörten Reisepläne, keine vernichteten Damentoiletten, keine verregneten Gartenconcerte zc. waren zu beklagen, und mehr denn je ist denn auch die Gelegenheit zu längeren oder kürzeren Ausflügen benutzt worden. Der Verkehr war zwar auf allen Bahnlinien ein enormer, so daß nicht nur in zahlreichen Fällen Vorspann-Locomotiven angewendet werden mußten, sondern auch eine Anzahl Extrazüge mußten zur Bewältigung der Personen-Frequenz eingelegt werden. Trotzdem soll letztere nicht so bedeutend, wie vor 9—12 Jahren gewesen sein. So sollen z. B. in Köln, der beliebten Sommerfrische, außer den dort zusammengekommenen Studenten diesmal verhältnißmäßig wenig Pfingstgäste gewesen sein. Nach den uns freundlichst mitgetheilten Notizen über die Personenfrequenz auf der berlin thüringer Seite unseres Bahnhofes wurden, abgesehen von den mit directen Billets versehenen Passagieren befördert: nach Thüringen resp. Berlin am 26. 815 resp. 364, am 27. 1969 resp. 661, am 28. 1885 resp. 556, am 29. 864 resp. 338 Personen. Der am ersten Feiertag nach Berlin beförderte Extrazug war mit ca. 1000 Personen besetzt. Nach Dresden wurden 240 Fahrkarten entnommen. Weitere Zahlen über den Verkehr auf den hiesigen Linien werden wir morgen erfahren. Natürlich waren auch alle Concertgärten stark besucht, um so mehr, da fast überall anziehende musikalische Genüsse geboten waren. Im Garten des Café David, in Freyberg's Garten, in dem nach einer vollständigen Renovation und umfassender Umgestaltung neu eröffneten Garten des Restaurants „Prinzen Karl", im Garten des goldenen Hirsch, im Paradiesgarten, in Rauchfuß' Saalschloßbrauerei- und dem Felsenburg-Garten in Giebichenstein zc., überall drängten sich die Gäste Kopf an Kopf, ja hier und da, wie z. B. im Hirschgarten, wo die Tyrolerfamilie Chlumsky concertirte, wurde zahlreichen Besuchern, die keinen Platz mehr finden konnten, das bezahlte Eintrittsgeld zurück erstattet. Auf der Rabeninsel, in der Haide, auf der Bergschenke, in Crölltwitz zc. waren natürlich ebenfalls alle Locale überschwemmt. Aber auch der Kirchenbesuch war erfreulicherweise an beiden Feiertagen in allen hiesigen Gemeinden ein sehr reger. — Leider fehlten auch Unfälle nicht, glücklicherweise aber waren die uns bisher bekanntgewordenen nur leichter Natur. Ein junger Mensch z. B., der mit einem anderen gondelte, stürzte bei einem Landungsversuche ins Wasser, konnte sich aber noch retten. An der Anfahrt des Hoffmann'schen Dampfers an der Rabeninsel schlug am ersten Feiertag mittags die nur leicht befestigte Landungsbrücke um, so daß zwei Frauen und zwei Kinder ins Wasser stürzten. Auch Taschendiebe übten ihr trauriges Handwerk; z. B. sind schon am Sonnabend auf dem Bahnhofe verschiedene Portemonnaies escamotirt worden. — Für heute stehen u. A. noch in Aussicht Concerte der Capellen vom 36. und 134 Regiment. Beide Capellen erfreuen sich hier des besten Rufes, namentlich von dem Preis-Concert in der Ausstellung her; im Café David concertirt Herr Musikdirektor Wiegert mit seinen kreisgekrönten 36ern, im Prinz Karl Herr Musikdirektor Jahrow mit seinen 134ern. Im Hirsch geben die Tyroler, die vielen Beifall gefunden haben, ihr Abschieds-Concert und auch sonst ist das Vergnügungs-Programm für den heutigen dritten Feiertag noch ein sehr reichhaltiges, wie die Anzeigen der letzen Zeitungsnummern ausweisen.

— Die Vorderfront des im Neubau befindlichen Hauses, Breitestraße Nr. 5 und Leitergassenecke, dessen Umfassungsmauern bereits bis zur Fensterhöhe gediehen waren, mußte wieder abgebrochen werden, weil die festgesetzte Fluchtlinie nicht eingehalten war.

— Beim Kaiserl. Patentamte beantragte Herr A. L. G. Dehne hier die Ertheilung eines Patentes auf Neuerungen an Flachschieber-Neuerungen für Dampfmaschinen, Zusatz zu P.-R. Nr. 16,853 (Kl XIV. D. Nr. 1240).

— In dem Restaurant zur Terrasse ist seit einigen Tagen ein Panorama aufgestellt, das seinen Besuchern, denen es versagt ist, die Herrlichkeiten fremder Länder aus eigener Anschauung kennen zu lernen, dieselben wenigstens in getreuen und gut ausgeführten Bildern vorführt. An den Stereoskopen wird die Plastik der Darstellung gerühmt, die den Bildern fast greifbare Formen verleiht. Das Eintrittsgeld, für welches der Besitzer des Panoramas, Herr Fuhrmann, dem Besucher eine Reise um die Welt bietet, ist nur ein geringes.

— Der Ruderclub „Victoria" hat gestern seine erste größere Ruderfahrt unternommen. Dieselbe war nach Merseburg gerichtet und soll, wie uns mitgetheilt wird, gut vonstatten gegangen sein.

— Herr Dampfschneidemühlenbesitzer Berghaus hier legte uns ein in seiner Wirthschaft ausgebrütetes abnorm gebildetes Küchelchen vor. Das Thierchen zeigt außer zwei normal gebildeten Beinen noch ein besonders starkes drittes. Letzteres ist unterhalb des linken Flügels herausgewachsen und mit doppelten Zehen versehen. Das Thierchen hat nur kurze Zeit gelebt.

— Gegenwärtig treibt sich ein Schwindler in unserer Stadt herum, der durch allerlei Vorspiegelungen Flaschen mit einer Füllung, welche durch Etiquette als Heller'sches Augenwasser bezeichnet wird, aufzunöthigen sucht, indem er in den meisten Fällen den Betreffenden den Alleinverkauf, unterstützt durch wiederholtes Inseriren, verspricht, sowie auf andere raffinirte Weise seinen Zweck zu erreichen sucht. Bei Oeffnung der Flaschen erweist sich der Inhalt als völlig werthlose Flüssigkeit.

— Die Ehefrau eines Einwohners des benachbarten Trotha hat dieser Tage Drillingen das Leben gegeben, nachdem sie bereits mit zehn Kindern gesegnet war.

Provinzial-Nachrichten.

(Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz zc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.)

□ **Wittenberg**, 27. Mai. Der Kreishaushalts-Etat für das laufende Geschäftsjahr ist in Einnahme und Ausgabe auf 51,702 M. 20 Pfg. festgestellt. Als Zugabscheingelder sind 1190 M. in Einnahme gestellt. In der Ausgabe stehen für Kreisausschuß-Verwaltung 3195 M., für Amtsverwaltung 9000 M. für 20 Geisteskranke 5160 M., für 8 taubstumme und 10 blödsinnige Kinder 3708 M., für die öffentliche Impfung 2566 M., Beihilfe für ländliche Fortbildungsschulen 1000 M. — Der Geschäftsbericht des Consum-Vereins (E. G.) für das Jahr 1881 lautet recht günstig: die Geschäftslage wird als eine „durchaus gute" bezeichnet. Die Mitgliederzahl stieg von 439 auf 565. Die denselben per Jahr auf 87,732 M. abgelieferte Marken gutgeschriebene Dividende betrug 8 Proc. Sämmtliche Unkosten mit Einschluß der Remunerationen, der Zinsen für Geschäftsantheile zc betrugen 4889 M. oder 5 10/90 vom Umsatze. Am 1. Oct. v. J. wurde ein zweites Verkaufslokal eröffnet. An Depositen sind 3000 M. in preuß. 4½ procent. Consols vorhanden.

K **Vom Harze**, 29. Mai. Gestern, am ersten Feiertage, nachmittags stürzte ein waghalsiger Turner aus Oschersleben von einem Felsen der Roßtrappe herab, blieb aber in beträchtlicher Höhe an einem Baumstumpfe hängen. Ein noch junger Mann, jedoch Familienvater, unternahm es, den Verunglückten mit eigner Gefahr herab zu holen. Wenn nicht innere Verletzungen vorliegen, scheint derselbe mit dem Schreck und einigen Verstauchungen davon gekommen zu sein.

≋ **Aschersleben**, 28. Mai. Gestern wurde zwischen unserer Stadt und Westdorf im Ufergebüsch der Eine ein Husar erhängt aufgefunden. Derselbe ist gebürtig aus Quedlinburg und gehörte der 5. Schwadron des hier garnisonirenden Magdeb. Hus.-Reg. Nr. 10 an. Der Beweggrund zu dem Selbstmord war ein unbedeutendes Vergehen gegen einen Kameraden, durch welches sich der sonst unbescholtene Mann des Diebstahls verdächtig gemacht hatte. — Seit dem 1. April d. c. ist unser Husaren-Regiment von der 7. Division des IV. Armee-Corps losgetrennt und der 8 Division zugetheilt worden.

— Der Rath der Stadt Leipzig hat dem „Zgbl." zufolge für ein Denkmal zur Erinnerung an die Einführung der Reformation in Leipzig einen Entwurf des Herrn Professor Schilling in Dresden angenommen; als Platz zur Aufstellung des Denkmals ist der Nicolaikirchhof bestimmt.

Vermischtes.

— [Ein neuer Lustmord] ist am vorigen Sonntag bei Bochum verübt, als solcher aber erst am Freitag entdeckt worden. Die „K. Z." theilt darüber folgendes mit: Das Dienstmädchen Gantenberg, welches auf dem Wiesmannschen Hofe in Haftenberg (zwischen Altenbochum und Langendreer) wohnte und am Sonntag Morgen, den 21. d., den Hof verlassen hatte, um in Bochum zur Kirche zu gehen, kam nicht wieder, auch in den folgenden Tagen nicht, und man glaubte, es habe böswillig den Dienst verlassen, und sei zu seinen Eltern nach Dahlhausen gegangen. Indessen erwiesen angestellte Nachforschungen diese Annahme als irrig, und es drängte sich den Leuten die Gewißheit eines Unglücks oder Verbrechens auf. Die ganze Feldmark wurde abgesucht und endlich fand man am Freitag Abend die Leiche in einem Roggenfelde, unfern der Stelle, an welcher man vor zwei Jahren die der Hebamme Becker gefunden. Statt der Hanfschlinge war diesmal das Messer gebraucht; der Kopf war vom Rumpfe vollständig getrennt. Nach jedem neuen Morde steigert sich in der dortigen Bevölkerung mit dem Gefühl der Entrüstung und des Abscheus auch das des Schreckens und der vollständigen Unsicherheit; man zweifelt fast daran, daß es der Polizeibehörde trotz aller angewandten Mittel und Kräfte gelingen werde, den oder die teuflischen Verbrecher dingfest zu machen.

— [Schiffsbrand.] Der Dampfer Collingwood aus Monitou-lin brannte am 19. Mai unweit Killarney gänzlich nieder. Man glaubt, daß von den am Bord befindlichen Personen zwanzig ihren Tod in den Flammen fanden.

— [Ein Posthieb aus Bequemlichkeit.] Ein berliner Briefträger befindet sich bereits seit fünf Wochen in Untersuchungshaft. Derselbe hatte im Südwesten Berlins sein Bestellrevier. Das vielfache Treppensteigen nach den in den höheren Stockwerken belegenen Wohnungen der Adressaten behagte ihm nicht und er machte sich seinen Dienst dadurch bequem, daß er, wenn er sich für einige Stunden freie Zeit verschaffen wollte, die ihm zur Bestellung übergebenen Briefe vernichtete.

— [Sarah Bernhardt] trat vor einigen Tagen zum erstenmal nach ihrer Irrfahrt durch beide Hemisphären vor dem pariser Publikum als „Cameliendame" auf und führte gleichzeitig ihren jungen Gatten unter dem Namen eines Herrn Darail in der Rolle des Armand Duval vor. Die öffentliche Neugier kühlte sich aufs Höchste gereizt, man riß sich förmlich um die Plätze im Gaité-Theater, von denen jeder Sperrsitz mit 100 Frcs. und die Logen mit 500—800 Frcs. (!) bezahlt wurden. Das Ergebniß der Vorstellung belief sich auf die imposante Summe von 59,051 Frcs.

— [Kosten der Berufsstatistik.] Es sind bei der Ausführung der in diesen Tagen vorzunehmenden berufsstatistischen Erhebungen ca. 13 Millionen Zählbogen, ca. 800,000 Bogen Anweisungen für die Behörden, Zählerinstructionen und Controllisten, 33 Millionen Zählblättchen und 2 Millionen Bogen Hilfsformulare gedruckt worden. Die Kosten für diese Drucksachen belaufen sich auf ungefähr 272,000 M.; außerdem sind noch fernere 40,000 M. als Druckkosten, behufs Veröffentlichung der Zusammenstellung sämmtlicher Reichsüberschriften, in Voranschlag gebracht.

— [Wohlthätigkeitsakt.] Der kürzlich verstorbene Oberst und Malteserritter Vincenz Graf Morzin (der Letzte seines Geschlechts) hat in seinem Testament folgendes bestimmt: „Mein sämmtliches Vermögen, mit Ausschluß von mir bestimmter Legate (100,000 fl.), hinterlasse ich zugunsten der Humanitäts- und Wohlthätigkeitsanstalten der Stadt Wien. Die zweckmäßige und richtige Vertheilung überlasse ich dem jeweiligen Bürgermeister und dem Wiener Magistrat." Das Vermögen besteht aus Werthpapieren im Gesammtwerthe von mehr als einer halben Million Gulden.

— [Ein weiblicher Socialphilosoph.] Der in Paris verstorbene Bankier Isaak Pereire hatte einen Concurs ausgeschrieben für die beste Bearbeitung verschiedener wirthschaftlicher und socialer Fragen. Bei der vor Kurzem erfolgten Preisvertheilung zeigte sich nun, daß eine Arbeit über die Ausrottung des Pauperismus, welcher ein Preis von 10,000 Frcs. zuerkannt war, namenlos eingelaufen war. In dem Couvert, welches die Adresse des Autors hätte enthalten sollen, lag nur ein Zettel, der das Motto der Arbeit wiederholte. Da der Umschlag den Poststempel Boston trug, so ließ Herr Camille See, Präsident der Commission, in den amerikanischen Zeitungen die Bitte an den Verfasser veröffentlichen, sich nennen zu wollen, und vor einigen Tagen ist nun ein Brief eingetroffen, in welchem Fräulein Casimir Ladreyt, eine in Boston ansässige Französin, sich als Verfasserin bekennt. Sie hatte ihren Namen nicht angegeben, weil sie fürchtete, daß, wenn man erführe, der Autor sei eine Dame, dies eine Voreingenommenheit gegen die Arbeit verursachen würde.

— [Ein sauberer Wächter] ist der Custos des auf dem Schlachtfelde von Mentana errichteten Beinhauses. Diesem Menschen ist nämlich nachgewiesen, daß er eine Reihe von Jahren hindurch mit den Gebeinen der Gefallenen einen förmlichen Handel betrieb. Der gegen ihn eingeleitete Proceß ergab eine unbeschreibliche Nachlässigkeit der Gemeindeverwaltung von Mentana, der dieses Monument zur Ueberwachung anvertraut ist.

Vereine und Versammlungen.

T Gotha, 28. Mai. Gestern, am Vorabend des Pfingstfestes, strömten von den Nachmittagsstunden an bis spät in die Nacht hinein aus allen Gauen Deutschlands die Delegirten der Bezirke des deutschen Kriegerbundes herbei, selbst die Reichslande und die äußersten Grenzen des Ostens und Nordens waren stark vertreten. Die Kameraden, die sich sonst nur aus den Berichten der „Parole" kannten, drückten sich heute persönlich die Hand. Zwar war nach dem Programm eine Vorberathung der vom Bundesvorstand aufgestellten Tagesordnung von abends 8 Uhr ab in Aussicht genommen, doch war es allgemeiner Wunsch, davon abzusehen und eine zwanglose Besprechung und gesellige Beisammensein dafür stattfinden zu lassen. Namentlich war es den Vertretern interessant, die Bundesvorstandsmitglieder persönlich kennen zu lernen. Die Vertreter des Bezirks 17a, zu welchem Halle gehört, fanden allseitig sympathische Aufnahme. Um 3 Uhr nachmittags wurde das Bureau zur Prüfung der Vollmachten und Ausständigung der Festabzeichen im Altschützenhause eröffnet. Von 6 bis 8 Uhr abends unternahmen eine große Anzahl Kameraden einen Ausflug nach den westlichen Höhen Gotha's, um das herrliche Panorama vom Thüringer Walde, mit den drei Gleichen, dem Gesechtsfeld bei Langensalza und östlich dem Flachlande genießen. Heute früh versammelten sich die Abgeordneten zur Besichtigung des Herzogl. Orangeriegartens sowie eines dort aufgestellten Colossal-Oelbildes und unternahmen danach einen Umgang, um Schloß Friedenstein, das Museum, den Schwanenteich, den Park zc. kennen zu lernen. 10½ Uhr wurde der 11. Abgeordnetentag eröffnet. Die Uebergabe des Sitzungssaales seitens des Vorsitzenden des Gothaer Kriegerverbandes, Kameraden Bellermann-Gotha, an den Vorsitzenden-Stellvertreter des Vorstandes vom Deutschen Kriegerbunde, Kameraden Baro, erfolgte neben einer herzlichen Begrüßungsrede, worauf im Namen der Versammlung an den Gothaer Kriegerverband ein Dank gerichtet wurde. Dann erging auf Wunsch der als Gast erschienene Oberbürgermeister der Residenzstadt Gotha das Wort und wünschte der erschienenen Versammlung, die so edle Zwecke des Friedens und der Gesittung verfolge, mit feurigen Worten das beste Gedeihen. Der Ehrenvorsitzende, Excellenz Stockmarr, war leider durch Unwohlsein an der Theilnahme verhindert, weshalb Kamerad Buro das Hoch auf Se. Majestät den Kaiser und den Landesherrn, Se. Durchlaucht den Herzog Ernst von Gotha, ausbrachte. Vor allem wurde beschlossen, Telegramme an Se. Majestät den Kaiser, Se. Durchlaucht den Herzog Ernst von Gotha, Fürst Bismarck, die Minister Puttkamer, Kameke und Excellenz Stockmarr abzusenden; fast alle diese Telegramme wurden noch während der Verhandlungen beantwortet und die Antworten wurden mit Begeisterung aufgenommen. Die Tagesordnung fand in den ersten 10 Punkten heute Erledigung. Punkt 5 erregte eine lebhafte Debatte. Der Gegenstand betraf die Vereinigungsfrage in Deutschland zu einem Allgemeinen deutschen Kriegerverband. Der Bundesvorstand referirte hierüber, daß leider durch die Schuld der Staaten Baiern, Sachsen, Würtemberg, Baden zc. die Grundlage von Frankfurt a/M. vollständig durchbrochen sei und mit Recht. Der deutsche Kriegerbund hat das Möglichste geleistet und es dürfen, wenn der Bund sein Bestehen nicht gefährden will, fernere Concessionen nicht gemacht werden. Kamerad Grundt-Waltershausen beantragte sogar Abbruch aller weiteren Verhandlungen bis dahin, wo die oben bezeichneten Verbände anderen Sinnes geworden seien. Diesem Antrage widersprachen indeß die Kameraden Müller-Berlin, Trautmann-Halle, Winkler-Glauchau. Als unabänderlich müsse festgehalten werden, daß der deutsche Bund nur als großer Verband in die Gesammtvereinigung eintreten könne und dürfe, damit das mühsam erbaute Werk mit seinen Segnungen der Nachwelt erhalten bleibe. Um 3 Uhr wurde der Schluß für den ersten Berathungstag beantragt und angenommen. Hieran schloß sich die photographische Aufnahme eines Gruppenbildes sämmtlicher Abgeordneten des 11. Abgeordnetentages und darauf folgte ein Festessen im Saale des Altschützenhauses, welches in höchst würdiger Weise verlief.

---

33. General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, des Herzogthums Anhalt, des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen und des Herzogthums Gotha; V. Thierschau des 3. Bezirks sowie Provinzial-Schafschau zu Bitterfeld.

(Originalbericht der Saale-Zeitung.)

III. ≋ Bitterfeld, 26. Mai.

Unmittelbar an die Verhandlungen, über die wir in nächster Nr. weiter berichten, schloß sich ein Festdiner in Dörings Etablissement, woran ca. 160 Theilnehmer sich betheiligten. Manch zündender und geistreicher Toast wurde hier vom Stapel gelassen; so toastete Se. Durchlaucht Wilhelm Prinz von Schaumburg-Lippe auf die goldene Wissenschaft, vertreten durch Herrn

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820531037/fragment/page=0001

Prof. Märcker. — Die für den Abend angesetzten Gartenconcerte in Dörings Locale, im Bürgergarten u. s. w. wurden durch einen anhaltenden heftigen Gewitterregen unmöglich gemacht.

Ein lebendiges Bild bot die am Lober gelegene Binnengartenwiese, wo am Mittwoch, den 24. Mai die 5. Thierschau des 3. Bezirks, verbunden mit der III. Provinzialschaschau und einer Ausstellung von Bienen und bienenwirthschaftlichen Erzeugnissen, Producten der Land- und Gartenwirthschaft, sowie von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen abgehalten wurde. Schon vom frühen Morgen an hatten uns die Eisenbahnzüge Schaaren von Fremden zugeführt, besonders aber war dies mit den nachmittags von Leipzig, Halle, Dessau ꝛc. einlaufenden Zügen der Fall. Für Billets sollen an den beiden Tagen, Mittwoch und Donnerstag, ca. 4400 M. eingekommen sein. — Die Ausstellung selbst war eine sehr interessante. Für heute lassen wir die

Prämiirung

hier folgen.

I. Pferde:

(Als Preisrichter fungirten: a) vom Staate deputirt: Landrath von Rathusius-Althaldensleben, Vorsitzender; kgl. Landstallmeister Wettich-Neustadt a/D., Stellvertreter; Oekonomierath Nobbe-Niedertopfstedt; Rittergutsbesitzer Zielau-Neuönnewitz; Amtsrath Kühn-Pretzsch; Kreisthierarzt Schcalitz-Torgau und Rittmeister von Wulffen-Wiederau.)

Abth. 1: 1. Preis (60 M.): Reinecke, Amtmann, Zschepplin, Kr. Delitzsch, 4jährige hannöversche Stute, Schwarzfuchs mit Bläße, gedeckt mit Lord, selbstgezogen (Nr. 7 des Katalogs). 2. Preis (50 M.): Burkhardt, Gutsbes., Rosenfeld, Kr. Torgau, 4jährige Stute, Dunkelfuchs mit Stern, Graditzer, von Reineckc, gedeckt mit Fernando (Nr. 2 des Kat.). 3. Preis (40 M.): G. Winkler, Hohenroda, Kr. Delitzsch, 4jährige Stute, braun mit Stern, Hinterfüße weiß, angekauft, gedeckt mit Schottland (Nr. 1 des Kat.).

Abth. 2: 1. Preis (60 M.): Plesse, Gutsbes., Mockwitz, Kr. Torgau, 2jährige Stute, dunkelbraun, Graditzer, vom Principal. Mutter Mecklenburgerin, selbstgezogen (Nr. 16 des Kat.). 2. Preis (50 M.): Jänichen, Gutsbes., Zschackau, Kreis Torgau 3jährige Stute, Gelbfuchs mit Bläße, Graditzer, vom Reineckc, selbstgezogen (Nr. 15 des Kat.). 3. Preis (40 M.): Brecher, kgl. Oberförster, Söckeritz, Kr. Bitterfeld, 24 Mai 1880 geboren, von einer ostpreußischen Stute, selbstgezogen (Nr. 20 des Kat.).

Abth. 3: 1. Preis (60 M.): Plesse, Gutsbes., Mockwitz, Kr. Torgau, braun, vom Mojart, aus mecklenburger Stute, selbstgezogen (Nr. 28 des Kat.). Medaille: Glöckner, Oberamtmann, Priorau, Kr. Bitterfeld, Rappe, preußische Stute, vom Hengst Barbarossa aus dem Herzogl. Anhalt. Marstall (Nr. 31 des Kat.).

Abth. 4: 1. Preis (100 M.): Schirmer, Neuhaus, Kr. Delitzsch, Comtesse, Schimmel, vom Nordwest a. d. Veronika, gedeckt mit Schottland, geb. 9. März 1877, wiedergedeckt (Nr. 32 des Kat.). 2. Preis (80 M.): Ders., Citrone, vom Nordwest a. d. Mobile, geb. 10 März 1877, wiedergedeckt (Nr. 34 d. Kat.) und Halloh, Fohlen a. d. Citrone, vom Schottland, geb. 15. Febr 1882 (Nr. 35 d. Kat.) 3. Preis (75 M.) (vorige Nr. 35 d. Kat.). 3. Preis (70 M.), Pfaff, Roitzsch, Kr. Bitterfeld, 5jähr. dänische Stute, schwarz-braun, als Fohlen gekauft (Nr. 36 d. Kat.) und Ders. mit Fohlen vom Enzian, wiedergedeckt mit demselben (Nr. 37 d. Kat.).

Abth. 5.: 1. Preis (100 M.): Berger, Gutsbes. Brinnis, Kr. Delitzsch, Schwarz, Däne, 3½ Jahr, gedeckt (Nr. 39 d. Kat.). 2. Preis (75 M.): G. Schulze, Gutsbes., Kütten, Kr. Bitterfeld, 3jähr. Fuchs Stute, gedeckt mit Herkules (Nr. 43 d. Kat.). 3. Preis (70 M.): L. Bauermeister, Zscherndorf, Kr. Bitterfeld, Däne, schwarzbraun, als Saugfohlen importirt, gedeckt mit Enzian (Nr 41 d. Kat). 4. Preis (50 M.): B. Fiedler, Gutsbes., Hinsdorf b. Stumsdorf, Blauschimmel, geb 17. April 1878, selbstgezogen (Nr. 38 d. Kat.).

Abth. 6.: 1. Preis (75 M.): v. Rauchhaupt, Landrath, Storkwitz b. Delitzsch, 3 Jahr, braune Stute, selbstgezogen aus belgischer Stute von Schottland (Nr. 59 d. Kat.). 2a Preis (50 M.): Winkler, Gutsbes., Hohenroda, Kr. Delitzsch. Braun mit Stern von Schottland, 3 Jahr, geb. 12. März 1879, selbstgezogen (Nr. 46 d. Kat.). 2b. Preis (50 M.): B. Fiedler, Gutsbes., Hinsdorf b. Stumsdorf, Rothschimmel, kleiner Stern, nach rechts laufende Bläße, 17. März 1879 geb, selbstgezogen (Nr. 49 d. Kat.).

Abth. 7.: 1. Preis (75 M.): Rittergut Beerendorf, Kr. Delitzsch. Blauschimmel, 1. April 1881 von Labourcur, Mutter Nr. 102 d. Kat. (s. unten) (Kat. Nr. 60). 2 Preis (50 M): Schirmer, Neuhaus b. Delitzsch, Granate, braun, 5. Febr. 1881 geb. vom Sir Royer Tichbourne aus der Roiette vom Adam von marché (von Anglo percheron Hengst Chéradom aus einer Ardenner Stute). Angekauft vom Landrath von Rathusius-Althaldensleben (Nr. 67 d. Kat.). 3. Preis (50 M.): Meyer, Rittergutsbes., Laue, Kr. Delitzsch, Rothschimmel, Ardenne, als Saugfohlen angekauft (Nr. 62 d. Kat.).

Abth. 8. 1. Preis (90 M.): Schirmer, Neuhaus bei Delitzsch; „Famos", 2 Jahr alt (Nr. 78 d. Kat.). 2. Preis (60 M.): L. Bauermeister, Zscherndorf, Kr. Bitterfeld; Ostpreuße, Wallach, 1 Jahr alt, selbstgezogen (Nr. 76 d. Kat). 3. Preis (50 M). Reif, Gutsbesitzer, Rennerik, Kr. Bitterfeld; Rothschimmelstute preußisch-dänische Kreuzung, 4 Jahr alt (Nr. 72 d. Kat.)

Abth. 9. 1. Preis (70 M.): Semmt, Gutsbesitzer, Zweihau, Kr. Torgau; Fuchs, Graditzer Abstammung, hinten weiß gefesselt, mit Stern, von Marzarin, gedeckt mit Fernando, 8 Jahr alt, selbstgezogen (Nr. 91 d. Kat.). 1. Preis (.0 M.): Dryander, Lieutenant, Schenkenberg, Kr. Delitzsch, 7jähriger Schimmel (Nr. 89 d. Kat.). 2. Preis (40 M.): Brecher, königl. Oberförster, Söckeritz, Kr. Bitterfeld, 8jähriger Rappe, selbstgezogen, Ostpreuße, vom Teufel, gedeckt mit Enzian (Nr. 96 d. Kat.). 3. Preis (40 M.): Schicketanz, Gutsbesitzer, Zschackau, Kr. Torgau; braun, mit kleinem Stern, rechte Vorderfuß-Krone weiß, rechter Hinterfuß weiße Fessel, geboren 8. Mai 1876, selbstgezogen, Graditzer, von Bizard, gedeckt mit Jahn (Nr. 90 d. Kat). Medaillen: L. Bauermeister, Gutsbesitzer, Zscherndorf, Kr. Bitterfeld; Schimmel, angekauft, 10 Jahr alt, gedeckt mit Enzian (Nr. 85 d. Kat). Dryander, Lieutenant, Schenkenberg, Kr Delitzsch; 7jähriger Schimmel (Nr. 97 d. Kat.). Reinicke, Amtmann, Zschepplin, Kr. Delitzsch; braun mit Bläße, 4 weiße Füße, 12 Jahr, angekauft, gedeckt mit Lord (Nr. 101 d. Kat.).

Abth. 10. 1. Preis (80 M): Rittergut Beerendorf, Kr. Delitzsch; braun, beide Füße hinten weiß, 6 Jahr alt, als Saugfüllen angekauft, aus einer Landstute, vom Nordwest (Nr. 102 des Kat.). 2. Preis (60 M.): E. Jorre, Gutsbesitzer, Brinnis, Kr. Delitzsch; braun, Däne, 6 Jahr alt, selbstgezogen, gedeckt (Nr. 104 d. Kat)

Abth. 11. 1 Preis (40 M.): Hertwig, Rittergutsbes., Gotha, Kr. Delitzsch, 10jährige braune mecklenburger Stute, Stern und Schnippe, linker Hinterbacken weiß, angekauft (Nr. 129 d. Kat) 2. Preis (35 M.): G Schulze, Kütten, Kr. Bitterfeld, 8jähr. Schimmelstute, selbstgezogen, mit Fohlen, gedeckt mit Herkules (Nr. 139 d. Kat). 3. Preis (35 M.): B. Fiedler, Gutsbes., Hinsdorf bei Stumsdorf, Kr. Bitterfeld, Schimmel, 4. Aug. 1872 geboren, angekauft (Nr. 121 d. Kat). 4. Preis (30 M.): W. Köppe, Gutsbes., Göttnitz, Kr. Bitterfeld, 3jähr. Rothschimmelstute, selbstgezogen, Ardenne (Nr. 125 d. Kat) Ehrenpreis (Bronz. Med.): v. Rauchhaupt, Stockwitz, 9jährige belgische Schimmelstute, als Saugfohlen angekauft, gedeckt mit Schottland (Nr. 140 d. Kat.).

Abth. 12. Vacat.

II. Rindvieh.

(Preisrichter: a) vom Staate deputirt: Oberamtmann Rimpau-Schlanstädt, Vorsitzender; Oberamtmann Freiherr v. Gersdorff-Kloster-Zerichow; Amtsrath Zimmermann-Benkendorf; Rittergutsbesitzer Zehe-Wengelsdorf; b) vom Bezirke gewählt: Rittergutsbes. Küttner-Trossin; Rittergutsbes. v. Lingenthal-Buschhaus; Rittergutsbes. v. Schleben-Rackitz; Rittergutsbes. Schroth-Schmockendorf).

Abth. 13 des Programms: a) Bullen: 1. Preis (130 M.): v. Buse, Major a. D., Zschortau, Kr. Delitzsch, 2¼jähriger grauscheckiger Bulle, Holländer (Nr. 10 d. Kat.) 2. Preis (110 M.): Gaber, Oberamtmann, Schwemsal, Kr. Bitterfeld, Bulle, Ostfriese, Grauscheckc, Januar 1879 geboren, selbstgezogen (Nr. 3 d. Kat.). b) Kühe u. j. w.: 1. Preis (130 M.): Schirmer, Neuhaus, Kr. Delitzsch. Kuh, Brennnessel, schwarz mit weiß, August 1876 geboren, selbstgezogen (Nr. 19 d. Kat.). 2. Preis (110 M.): Rittergut Beerendorf, Kr. Delitzsch, Kuh, Ostfriesin, Rothscheckc, 5 Jahre alt (Nr. 5 d. Kat) 3. Preis (101 M.): Küstner, Rittergutsbes., Trossin, Kr. Torgau, Kuh, Grauscheckc, 3 Jahre alt, selbstgezogen (Nr. 18 d. Kat.) 4. Preis (110 M.): G Teutschebein, Rittergutsbes., Köckern, Kr. Bitterfeld, ostfriesische Kuh, graubraun, weißgefleckt, October 1879 geboren, selbstgezogen (Nr. 1 d. Kat.). 5. Preis (110 M.) Feldmann, Gutsbes, Julius hof, Kr. Bitterfeld, Fehrse, 2½ Jahr alt, weißbunt, Ostfriese (Nr. 34 d. Kat.) 6. Preis (100 M.): Schlenker, Amtmann, Weßnig, Kr. Torgau, Fehrse, 1 Jahr 10 Monat alt, schwarzbunt, Holländer (Nr. 30 d. Kat.). Vereinspreis (50 M.): Blümler, Amtmann, Steinfurth i/Anh, Bulle, grau, 3 Jahre alt, selbstgezogen (Nr. 11 d Kat). Ehrende Anerkennung: v. Busse, Major a. D., Zschortau, Kr. Delitzsch, Holländer, schwarzweiße Fehrse, 1 Jahr 6 Monat alt, selbstgezogen, tragend (Nr. 7 d. Kat.); Schlenker, Amtmann, Weßnig, Kr. Torgau, Fehrse, 1 Jahr 11 Monat alt (Nr. 31 d. Kat.)

Abth. 14. a Bullen: 1 Preis (120 M.): von Buse, Major a. D., Zschortau, Kr. Delitzsch. Bulle, Holländer, schwarzweiß, in der Kuh importirt (Nr. 45 d. Kat.). 2 Preis (100 M.): G. Teutschbein, Rittergutsbes., Köckern, Kr. Bitterfeld. Bulle, Ostfriese, Grauscheckc, Febr. 1880 geb., als Kalb angekauft (Nr 36 d Kat.). b. Kühe u. j. w.: 1. Preis (130 M.): von Buse, Major, Zschortau, Kr. Delitzsch. Holländer Kuh, im Mutterleibe importirt (Nr. 48 d. Kat). 2 Preis (120 M.): Reinecke, Amtmann, Zschepplin, Kr Delitzsch, schwarzscheckige Kuh, 4jährig, (Nr. 86 d. Kat.). 3 Preis (110 M.): Bieler, Amtmann, Zschernitz, Kr. Bitterfeld, ostfriesische Kuh, schwarzbunt, 8 Jahr (Nr. 82 d. Kat). 4 Preis (110 M): Rittergut Beerendorf bei Delitzsch. Kuh, 11 Jahr, Ostfriesin, Rothscheckc, in Ostfriesland angekauft (Nr. 43 d. Kat.). 5. Preis (100 M.): Küstner, Rittergutsbes., Trossin, Kr. Torgau. Kuh, 4 Jahr, Grauscheckc (Nr. 62 d. Kat.) 6. Preis (100 M.): v. Schlieben, Rittergutsbes. Rackith, Kr. Wittenberg, Kuh, schwarzbunt, Holländer, 5jährig (Nr. 71 d. Kat). Vereinspreise à 100 M.: Blümler, Amtmann, Steinfurth in Anh. Holländer Kuh, schwarzbunt, 5 Jahr (Nr. 55 d. Kat) Hertwig, Rittergutsbes., Gotha, Kr. Delitzsch, schwarz und weiß, ostfriesische Kuh, 6 Jahr (Nr. 69 d. Kat.), Ehrende Anerkennungen: von Busse, Major a. D., Zschortau bei Delitzsch, Holländer Kuh, im Mutterleibe importirt (Nr. 51 d. Kat.). Teutschbein, Roitzsch, Kr. Bitterfeld, 4jähr. schwarzscheckige Kuh, Ostfriese, als Fehrse importirt (Nr. 95 d. Kat).

(Schluß folgt.)

— Der Ausschuß des in Eisenach versammelten Juristentags hat am 29. Mai beschlossen, den Juristentag in Kassel vom 11. bis 13. September abzuhalten.

— In Gotha findet in den Tagen vom 3. bis. 5 Juni die XII. Generalversammlung der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung statt. Als Referenten werden bis jetzt genannt: Professor Jürgen Bona Meyer-Bonn, Redacteur A. Lammers-Bremen, Dr. A. Emminghaus-Gotha, Stadtrath E. Eberty-Berlin und Dr. Wislicenus-Wiesbaden.

Todesfälle.

Der berühmte Literar- und Kunsthistoriker Hermann Hettner ist am 29. Mai in Dresden gestorben. (Hettner wurde am 12. März 1821 zu Leisersdorf in Schlesien geboren, besuchte das Gymnasium zu Hirschberg, widmete sich von 1838—43 in Berlin, Heidelberg und Halle philosophischen und philologischen Studien, unternahm 1844 eine künstlerischen und literargeschichtlichen Studien gewidmete Reise nach Italien, habilitirte sich 1847 als Privatdocent für Aesthetik, Kunst- und Literaturgeschichte in Heidelberg, ward 1851 außerordentlicher Professor in Jena und 1855 Director der Antiken- und historischen Sammlung und Professor der Kunstgeschichte zu Dresden. Letztere Stellung bekleidete er bis zu seinem Dahinscheiden. Von den verschiedenen Werken Hettners ist das bedeutendste seine „Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts." Wir gedenken in der morgenden Nummer ausführlicher auf die Wirksamkeit des hochverdienten Mann zurückzukommen).

Aus dem Leserkreise.

Halle, 25. Mai.

Auf der Würfelwiese und der Ziegelwiese, vor dem Kirchthore und an der Saale, bis in die Gegend des Felsenburgkellers werden die Spaziergänger täglich von dort stationirten Bettlern und Bettlerinnen, meistens an derselben Stelle von denselben Individuen, in belästigender Weise um Gaben angesprochen. Es wird den armen Leuten die Erträge der Bettelei Niemand mißgönnen, aber diese Art der Erhebung ist höchst lästig; wie läßt sich Abhilfe schaffen? Könnten die Polizeibeamten der Stadt und des benachbarten Giebichenstein hiergegen nicht Abhilfe schaffen und die Bettler anweisen, die Unterstützung, wenn sie dem bedürftig sind, gehörigen Orts nachzusuchen? —b—

Halle, 30. Mai.

Zum nicht geringen Entsetzen der Vorübergehenden tummelten sich gestern den ganzen Nachmittag in dem vor Passendorf befindlichen Gewässer 8 bis 10 von den dort domicilirenden Schwaken und badeten sich sans gêne. Im Interesse der, namentlich an Sonn- und Festtagen dort zahlreich vorüberpassirenden Spaziergänger dürfte es wünschenswerth sein, wenn die braunen Söhne der Paßta ein anderes Plätzchen zu ihrem Sonntagsvergnügen angewiesen erhielten. —y.

Lotterie.

Braunschweigische Landeslotterie. 6. Klasse, 14. Ziehungstag vom 24. Mai. (Die Nummern ohne Gewinnangabe sind mit 300 M. gezogen.)

228 574 (500) 597 (2000) 489 (500) 2579 3624 3809 (500) 4242 4247 5159 (500) 5320 (500) 5878 6772 (3000) 6274 (500) 6621 (500) 7399 8607 (2000) 9575 (500) 10655 (2000) 10668 10194 (500) 11163 (500) 12041 13884 14245 (1000) 14250 14356 14212 15338 (5000) 15248 (1000) 16266 16294 (1000) 16161 (500) 17483 (3000) 17873 17256 (500) 18177 19357 20222 29455 21711 22953 (1000) 23288 23079 (500) 23751 24686 24332 (1000) 24315 (500) 25171 (1000) 25276 (500) 25535 26249 (2000) 26684 26934 26055 (2000) 28464 28823 (1000) 28040 (500) 28212 (500) 28985 29588 29006 (2000) 29899 29010 (15000) 29987 30631 (3000) 31106 31383 (2000) 31128 (1000) 31406 (500) 32147 (1000) 32004 (500) 32176 (500) 32711 (500) 33354 (2000) 34618 (2000) 34193 34475 35626 35815 (5000) 36018 (2000) 36651 37720 (500) 37021 (500) 37541 (1000) 37921 (500) 38147 39249 (1000) 39299 (5000) 39360 39939 40260 (500) 41888 42269 42780 (500) 42687 (500) 44027 (500) 44438 (2000) 44358 44026 (500) 44990 (500) 45870 (3000) 45519 (2000) 48791 (500) 49675 (500) 50465 50979 (500) 51433 52964 (500) 52642 (500) 52221 (1000) 52154 53792 (2000) 54468 54971 (15000) 55352 55068 (500) 56765 (1000) 56561 56828 56696 (500) 57324 57445 57257 (1000) 57670 (500) 57274 58855 (500) 59810 (1000) 59514 60242 (2000) 60209 (1000) 61722 61887 (500) 62077 (500) 63307 (500) 66261 (3000) 66739 67480 (1000) 70594 (1000) 70724 70457 71157 (2000) 71825 71741 (500) 72734 73956 73743 (500) 73239 (1000) 74643 (1000) 74612 (500) 76296 77947 (100000) 77722 80138 80355 (3000) 80773 81530 82553 82415 (1000) 82401 (1000) 82882 (2000) 83582 83220 (1000) 84140 (3000) 84316 (3000) 84631 85750 (1000) 86203 (3000) 86174 (500) 87539 87160 (1000) 88251 (500) 88238 88115 (500) 88085 (500) 89495 (3000) 89324 (500) 90308 (2000) 91320 91918 (500) 92069 (500) 92032 (500) 93250 (500) 94036 94135 (500) 94581 95902 (1000) 95869 95319 (1000) 96056 97677 (2000) 98420 98633 99668 (500) 99317 99180 99510 (500) 99903 (5000).

15. Ziehungstag vom 25. Mai 1882.

2713 (3000) 4492 (1000) 5888 (2000) 5726 (500) 6722 6704 (1000) 7062 (500) 7519 (500) 7652 (1000) 8989 (500) 8391 (5000) 9517 9239 (500) 10334 (500) 10529 (1000) 10915 10924 10872 (500) 11568 (500) 11384 11835 (500) 12374 (1000) 12397 12301 (500) 13417 16845 (500) 16374 (1000) 16495 17398 (2000) 19399 19989 21977 (1000) 22698 (500) 22497 (500) 23662 24607 (500) 24045 (500) 24029 (500) 24310 (2000) 25326 25280 (500) 26401 27385 27901 27863 (500) 28025 28714 29609 29649 (8000) 29344 30998 (500) 31189 (2000) 32028 (500) 33944 34065 (1000) 34892 (1000) 35174 36997 (1000) 37234 (1000) 38502 (500) 38811 38378 (500) 39049 40895 (500) 40992 41454 (2000) 41904 (1000) 42947 (500) 43526 43850 43889 43893 (1000) 44954 (1000) 44517 (1000) 44867 (3000) 46619 (1000) 46669 (1000) 48164 48639 (500) 48739 50245 51636 (1000) 52545 (500) 53533 (2000) 53104 (1000) 55416 (2000) 55888 (1000) 55419 (2000) 56372 (500) 56203 57717 (2000) 57991 (2000) 57551 (1000) 58541 (500) 59803 60584 (500) 60314 (500) 71272 64602 64023 (500) 64159 (500) 65099 (500) 65209 66808 (2000) 67660 68122 68156 69468 70175 (500) 71284 71292 (1000) 72055 72349 (5000) 72768 (2000) 74784 (1000) 75248 (500) 75023 (1000) 76053 76023 77884 77260 77873 (5000) 78056 80349 80114 (2000) 80587 (500) 80390 (5000) 80090 81061 81873 82577 (500) 83258 (500) 83786 (1000) 84414 85263 (500) 86091 87852 87186 (3000) 88036 88436 (1000) 88845 88133 (1000) 89656 90016 90396 (1000) 91587 (1000) 91692 (500) 91778 (2000) 91111 93006 93031 (500) 93875 (1000) 93877 (500) 94556 95707 (2000) 95594 96379 98652 (500) 98628 98779 99360.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* Hamburg, 27. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco unverändert, auf Termine flau Roggen loco unverändert, auf Termine flau. Weizen pr Juli-August 204,00 Br., 203,00 Gd., pr September-October 200,00 Br., 199,00 Gd. Roggen pr. Juli-August 138,00 Br., 137,00 Gd, pr. Sept.-Oct. 137,00 Br., 136,00 Gd. Hafer und Gerste unverändert. Rüböl fest, loco 57,50, pr. Mai 57,5). Spiritus unverändert, pr. Mai 37 Br., pr. Juli-Aug. 37¾ Br., pr. Aug.-Sept. 38½ Br., pr. Sept.-Oct. 39 Br.

* Posen, 27. Mai. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 44,00, pr. Mai 44,50, pr. Juni 44,70, pr Juli 45,3), pr. Aug. 45,8°. Still.

* Paris, 27. Mai, Nachm. (Telegr.) Productenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Mai 30,25, pr Juni 29,80, pr. Juli-Aug. 28,30, Sept.-Decbr. 27,10. Roggen ruhig, Mai 19,25 pr. Sept.-Dec. 18,50. Mehl 9 Marques ruhig, pr Mai 62,25, pr. Juni 62 25, pr. Juli-Aug. 61,30, pr. Sept.-Dec. 58,25. Rüböl ruhig, pr. Mai 69,25, pr. Juni 69,25, pr. Juli-Aug. 70,25, pr. Sept.-Dec 72,50 Spiritus ruhig, pr Mai 61,00, pr. Juni 60,25 pr Juli Aug. 60,00, pr. Sept.-Dec. 55,75.

* Paris, 27. Mai, Nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco behauptet, 60,75 à 51,00. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 pr. 100 Kr. pr. Mai 67,80, pr. Juni 68,25, pr. Juli-Aug. 68,75, pr. October-Januar 63,50.

* Pest, 27. Mai, Vorm. (Telegr.) Productenmarkt Weizen loco fest, auf Termine behauptet, pr Herbst 10,65 Gd., 10,67 Br. Hafer pr. Herbst 6 48 Gd., 6,50 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,54 Gd, 6,56 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 13½ à 13¼.

* New-York, 26. Mai. Abends. (Telegr.) Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12½, do. in New-Orleans 12. Petroleum in New-York 7¼ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., rohes Petroleum 6½, do. Pipe line Certificates — D. 64 C. Mehl 5 D. 15 C. Rother Winterweizen loco 1 D. 46 C., do. pr. Mai 1 D. 46 C., do. pr. Juni 1 D. 46½ C., do. pr. Juli 1 D. 29½ C. Mais (old mixed) 83½ C. Zucker (fair refining Muscovados) 7⅜. Kaffee (Rio-) 9½. Schmalz (Marke Wilcox) 11 13/16, do. Fairbanks 11⅞, do. Rohe & Brothers 11⅝. Speck (short clear) 11⅞ C. Getreidefracht nominell.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 27. Mai.

Aufgeboten: Der Schuhmacher A. Zimmermann und E. Hoffmann (Brunnenplatz 4).

Eheschließungen: Der Schneider W. Wahlmann und M. Kaps (Mühlweg 26b und Meitzendorf). Der Schlosser M. Langer und B. verw. Exner (Charlottenstr. 3 und gr. Ulrichstr. 50). Der Sattler G. Friedrich und E. Kaiser (Wuchererstr. 17 und Barfüßerstr. 15). Der Uhrmacher P. Gräf und H Usemann (Weidenplan 12). Der Kesselschmied H. Achilles und F Erge (Mühlberg 1). Der Drahtzieher H. Politz und A. Ohme gen. Seibt (Baderei 4 und gr. Steinstr. 10). Der Tischler F. Kizio und H. Riel (Geiststr. 2 und Trempen) Der Schriftsetzer W. Finger und S. Schildhauer (Liebenauerstraße 14). Der Restaur. Ch. Faber und W. Berkert (Martinsg. 11). Der Techniker H. Rummelt und L. Hoffmann (Kaiserslautern und Landwehrstr. 7).

Geboren: Dem Bes.-Beamten L. Wolf ein S. (Böllbergerweg 4e). Dem Former C. Pätz ein S (kl. Sandberg 19). Dem Weinhändler E. Sander ein S. (Brüderstr. 6). Dem Fischer H. Brömme eine T. (Schützenq 1). Dem Arbeiter F. Reso eine T. (Wörmlitzerstr. 31). Dem Tischler W. Ebel ein S. (Fischerplan 3).

Gestorben: Des Diener E. Hoffmann T. Anna, 1 J. 4 M. 10 T., Krämpfe (Dachrtsg. 9). Des Handelsmann W Schaaf Ehefrau Marie geb. Sturm, 54 J. 11 M. 3 T., Lungenentzündung (Mühlberg 5). Des Tischlermstr. G. Kuhnt Ehefrau Auguste geb. Eydner, 48 J. 4 M. 7 T., Inanition (Klinik). Des Wagenbauer Mr. Winkler S. todtgeb. (gr. Ritterg. 2). Der Landwirth Carl Sänger, 35 J. 7 M. 25 T., Mastdarmkrebs (Gütchenstr. 16).

Meldungen vom 29. Mai.

Gestorben: Des Bureau-Vorst. Fr. Brauns Ehefrau Eleonore geb. Blauel, 47 J 2 M. 25 T., Phthisis (Fleischerg. 41). Des Reservoir-Wärter G. Ruft T. Ida, 1 J. 12 T., und dessen S. Paul, 2 J. 6 M. 28 T., Diphtheritis (Thurmstr. 10). Des Victualienhändler G. Busse T. Martha, 2 J. 9 M. 27 T., Diphtheritis (Diaconissenhaus) Der Zimmermstr. Carl Trau, 65 J. 5 M. 16 T., Herzparalyse, (Diaconissenhaus). Des Schmied J. Sadewasser S. Paul, 1 J. 5 M., Lungenentzündung (4 Vereinsstr. 8). Die Wittwe Johanne Lenk geb. Männel, 82 J. 5 M. 22 T., Altersschwäche (Bahnhofstr. 11) Der Stadtrath a. D. Richard Niemeyer, 63 J. 28 T., Darmleiden (Sophienstr. 27). Des Kaufmann L. Dittrich Ehefrau Jeanette geb. Dusart, 33 J. 6 M. 17 T., Herzfehler (gr. Berlin 14). Der Schneider Friedrich Carl Markus, 31 J., Lungenschwindsucht (gr. Ulrichstr. 3). Des Maurer A Stahl S. Paul, 1 J. 2 M. 7 T., Brechdurchfall (kl. Schlamm 11). Des Schriftsetzer Th. Pfennigdorf T Anna, 11 M. 15 T., Darminagination (Hospitalplatz 4). Des Fabrikarbeiter R. Dix T. Margarethe, 13 T., Schwäche (Mittelwache 10) Des Schneidermstr. Fr. Altmann T. Franziska, 11 M. 25 T., Lungenlähmung (gr. Ulrichstr. 52). Des Handarb. E. Graul T. Anna, 3 J. 6 M. 19 T., Masern (Dorotheenstr. 4).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820531037/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung im Halleschen Tageblatt vom 20. Mai cr. die Bildung der Zählbezirke zu der am 5. Juni cr. stattfindenden Erhebung der Berufs- und Gewerbs-Verhältnisse betreffend, laden wir die Herren Zähler und Alle, welche sich für die wichtige Arbeit interessiren, namentlich die Herren Haushaltungsvorstände, hierdurch ergebenst ein, sich zu ihrer Information in den nachverzeichneten, nach der räumlichen Lage der Armenbezirke gewählten Locale, gefälligst einfinden zu wollen:

1. die Herren Zähler im ersten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai cr. Abends 7 Uhr im „Preußischen Hofe", Herr Kasernenbesitzer Luxe und Kaufmann Linke;
2. „ „ „ im zweiten Armenbezirke, Freitag den 2. Juni cr. Abends 8 Uhr im „Gold. Löwen", Herr Kaufmann Apelt und Fabrikant Dietze;
3. „ „ „ im dritten Armenbezirke Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr in „Thieme's Cafsgarten", Herr Kaufmann Otto und Kaufmann Erbtz;
4. „ „ „ im vierten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai cr. Abends 8 Uhr in den „drei Schwänen", Herr Kaufmann Weinack und Fabrikant Keil;
5. „ „ „ im fünften Armenbezirke, Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr im „kühlen Brunnen", Herr Kaufmann Hammer und Arndt;
6. „ „ „ im sechsten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai cr. Abends ½8 Uhr in „Wilkes Restaurant", Herr Fabrikant Kobert und Schuhmachermeister Strachauer;
7. „ „ „ im siebenten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai cr. Abends 8 Uhr im „Glauchaischen Schießgraben", Herr Buchdruckereibesitzer Karras u. Kaufm. Berghaus.
8. „ „ „ im achten Armenbezirke, Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr im „Glauchaischen Schießgraben," Herr Fabrikant Haas und Kösewitz;
9. „ „ „ im neunten Armenbezirke, Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr in Anspachs Restauration, Oberglaucha Nr. 10, Herr Kaufmann Köpke und Bäckermeister Ohms;
10. „ „ „ im zehnten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai Abends 8 Uhr im „Paradiese," Herr Fabrikant Preßler und Kaufmann Beyer;
11. „ „ „ im elften Armenbezirke, Donnerstag den 1. Juni Abends 8 Uhr im „Caffee Barbarossa," Herr Custos Robitzsch und Sattlermeister Witzschke;
12. „ „ „ im zwölften Armenbezirke, Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr im „Neumarkt-Schießgraben," Herr Rentier Wolff und Kaufmann Lüderitz;
13. „ „ „ im dreizehnten Armenbezirke, Mittwoch den 31. Mai cr. Abends 8 Uhr in Weidenhammers Restauration, Herr Buchhändler Fricke und Lehrer Steeger;
14. „ „ „ im vierzehnten Armenbezirke, Mittwoch den 31 Mai cr. Abends 8 Uhr auf „Preßler's Berg", Herr Zimmermeister Pfaul und Kaufmann Huth und
15. „ „ „ im fünfzehnten Armenbezirke Donnerstag den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr im „Neumarkt-Schießgraben" mit dem 12. Bezirke zusammen, Herr Fabrikant Nietzschmann und Kaufmann Wege.

Es wird gewünscht, daß die Herren Zähler das Local des betreffenden Armenbezirks besuchen, in welchem die ihnen zugetheilten Zählbezirke liegen; jedoch bleibt es den Herren auch überlassen, falls ihnen das eine oder andere Local bequemer liegen oder die anberaumte Zeit besser passen sollte, sich das geeignetste Local selbst zu wählen.

Halle a/S., den 30. Mai 1882.

Die Zählungs-Commission.
gez. **Zernial**, Vorsitzender.

Die unverehelichte **Martha Drost** ist am 18. März d. J. in dem hiesigen Königlichen Entbindungs-Institute von einem Kinde weiblichen Geschlechts entbunden worden, hat sich aber am 28. März aus dem Institute mit dem Kinde heimlich entfernt und ist ihr derzeitiger Aufenthalt bis jetzt nicht ermittelt worden.

Um Verdunkelung des Personenstandes zu verhüten, wird ersucht, über den Aufenthalt der Mutter bezw. des Kindes — mit Namen Martha Hedwig — Mittheilung hierher gelangen zu lassen.

Personalbeschreibung: Geburtsort: Kionchen in Westpreußen; Alter: am 15. Januar 1861 geboren; Religion: katholisch; Größe: 1,45 Meter; Haare: dunkelblond; Stirn: frei; Nase: stumpf; Mund: etwas aufgeworfene Lippen; Zähne: gut; Kinn: gewöhnlich; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: klein, untersetzt; Sprache: westpreußischer Dialect.

Halle a/S., den 26. Mai 1882. **Die Polizei-Verwaltung.**

Zwangs-Auction.

Donnerstag den 1. Juni cr.
Vormittags 9 Uhr
sollen Schulberg 8
4 gebrauchte Kleidersecretaire, verschiedene Sophas, Komoden, Tische, Stühle u. dergl.
meistbietend verkauft werden.
Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction von Fourniren.

Am Sonnabend den 3. Juni cr.
Vormittags 10 Uhr
sollen Schulberg 8
eine große Partie Birken- und Mahagoni-Fourniere
in **freiwilliger Auction** meistbietend gegen gleich baare Zahlung durch mich verkauft werden.
Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 1. Juni Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **große Steinstraße 51 wegen Wegzug eines Beamten von hier: 2 Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Küchenschrank, Rohrstühle, Tische, 1 Servante, 2 Komoden, Regulator, gr. u. kleinere Regale, Gardinen, Federbetten, Spiegel, 1 prachtvollen Papagei, welcher spricht u. lacht, Lampen, mehrere gute Vogelbauer, div. Haus- u. Küchengeräth, Waschgefäße** ꝛc. Ferner: **feine Porzellan- u. Glaswaaren, dar. 1 f. Kaffeeservice, Klempnerwaaren, wor. Eimer, Waschnäpfe, Gießkannen, Cigarren, Goldsachen, neue Schirme, 3 Dtzd. Gesundheitshemden, 1 gutes türk. Stawltuch, Confitüren, ff. Vanillenchokolade, Kleidungsstücke, circa 70 Flaschen Wein, als St. Estelph u. Moselblümchen u. s. w.**
O. Radestock, Auct.-Commissar.

Die Grasnutzung
an der Böllberger Schleuse ist zu verkaufen.

Möbl. Wohnung vrm. Martinsg 20, p. l.

Möbl. Zimmer (mtl 9 ℳ) Kaulenberg 5

Die diesjährige **Süß- und Sauerkirschen-**, sowie **Pflaumen-Nutzung** der hiesigen städtischen Plantagen soll
Montag den 5. Juni cr.
Vormittags 10 Uhr
auf hiesigem Rathhause parcellenweise öffentlich meistbietend **verpachtet** werden.
Landsberg b/Halle a/S., 27. Mai 1882.
Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 1. Juni cr.
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:
1 Sopha, 1 Komode, 4 Stück Steppdecken und 9 Fenster Gardinen
gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Eine **Villa** dicht bei **Wittekind**, mehrere neue **Haus-Grundstücke** mit **Garten, herrschaftlich,** einige kleine **Hausgrundstücke,** Mitte der Stadt, **billig zu verkaufen Trödel 15, II.**

Eine nahrh. Stadtschmiede

ist veränderungshalber mit Haus und Zubehör bei geringer Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres sagt hierüber
A. Bleeser, Schmiedestr. 20.

Ein **altrenommirter, aufgehender Ausspanne-Gasthof**, worin auch **Lohnfuhrwerk, Möbel-, Omnibus** und **Güterransport** betrieben wird, in einer **Garnisonstadt, Bahnstation Thüringens,** ist für den Preis von **18,000 Thlr.** mit **4—5000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen Trödel 15, II.**

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe des Bahnhofes wird eine **Parterre-Wohnung** von 4 bis 5 Zimmern per sofort, 1. Juli oder 1. October cr. zu beziehen gesucht.
Offerten mit Preis-Angabe **R. F. S. # 1001** postlagernd **Halle a/S.**

Ein Material- und Colonialwaaren-Geschäft wird per sofort zu pachten gesucht. Offerten unter Q. X. 398 bei Haasenstein & Vogler in Halle a/S. niederzulegen.

Kirschanhang-Verpachtung.

Der diesjährige Anhang der dem Kreise gehörigen Kirschbäume auf den Kreischausseen des **Mansfelder Seekreises** soll an folgenden Terminen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

I. Freitag den 9. Juni
Nachmittags 4 Uhr im Hartmannschen Restaurant zu Eisleben für die Chaussee **Eisleben-Alsleben** von Stat. 1,02 bis 4,20.

II. Montag den 12. Juni
1. Morgens 8 Uhr im Stammerschen Gasthause zu Polleben für die Chausseen **Eisleben-Alsleben** von Stat. 8,10 bis 9,850 u. **Nietleben-Siersleben** von Stat. 22,5 bis 25,35 zwischen **Burgisdorf** und **Polleben,** sowie von Stat. 25,6 bis 29,304 zwischen **Polleben** und der Provinzial-Chaussee **Eisleben-Aschersleben.**
2. Vormittags 10½ Uhr im Rathskeller zu Gerbstedt für die Chaussee **Eisleben-Alsleben** von Stat. 14,4 bis 17,1 zwischen **Gerbstedt** und **Belleben** und für die Chaussee **Gerbstedt-Friedeburg-Brücke** auf ihre ganze Länge.
3. Nachmittags 2 im Gasthause zum schwarzen Adler in Stadt Alsleben für die Chaussee **Eisleben-Alsleben** von Stat. 17,10 bis 20,74 sow. **Sandersleben-Alsleben-Plötzkau** v. Stat. 8,753 bis 17,424 u. die Zweig-Chaussee **Belleben**-Bahnhof.

III. Dienstag den 13. Juni
1. Morgens 8½ Uhr im Albertschen Gasthause z. Schwitterdorf für die Chaussee **Nietleben-Siersleben** von Stat. 14,3 bis 22,5 zwischen **Naundorf** und **Burgisdorf.**
2. Vormittags 11 Uhr im Nagelschen Gasthause zu Dölau für dieselbe Chaussee von Stat. 0,0 bis 3,70 zwischen **Nietleben** und **Dölau.**
3. Nachmittags 1½ Uhr im Planertschen Gasthause zu Ober-Teutschenthal für die Chaussee **Bennstedt-Lüttchendorf** von Stat 0,0 bis 7,9 zwischen **Bennstedt** und **Etzdorf.**
4. Nachmittags 3½ Uhr im Bobleny'schen Gasthofe zu Steden für dieselbe Chaussee von Stat. 9,2 bis 17,8 zwischen **Edorf** und dem **Alberstedter Wege** sowie für die Zweigchaussee nach **Schraplau** und nach dem Bahnhofe **Oberröblingen.**
5. Nachmittags 6 Uhr im Florstedt'schen Gasthofe zu Erdeborn für dieselbe Chaussee von Stat. 17,8 bis 22,6 zwischen dem **Alberstedter** Wege und **Lüttchendorf.**

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.
Eisleben, den 27. Mai 1882.
Der Landes-Bauinspector
Krebel.

4000 Thaler

auf **1. Hypothek, neues Grundstück, sofort** oder **1. Juli zu leihen gesucht Trödel 15, II.**

Ein frdl. möbl. Zimmer 1. Juni zu vermiethen **Parkstraße 7, III.**

Kl möbl. Wohnung alter Markt 16, I.

Frdl. möbl. Zimmer nebst Cabinet sofort zu vermiethen Schimmelstr. 11, I

St. u. K., möbl., an 1 od. 2 Herren sofort **Anhalterstr. 12, II r.**

Möbl. Stube verm. **Karlstr. 23 p.**

Möbl. Wohnung Blücherstraße 6, III.

Möblirte Wohnung sogleich zu beziehen **gr. Wallstraße 9.**

Schlafst. m. K. Schmeerstr. 17/18, II i. H.

Anst. Schlafst. off Landwehrstr. 13, II l.

Anst. Schlafst. off. Barfüßerstr. 16 part.

Anst. Schlafstelle Mittelstraße 4, Hof r. I.

Anst. Schlafst. off. Zenkergasse 3.

Frdl. Schlafst. offen kl. Schlamm 13, II.

Acquisiteure

für eine **Deutsche Feuer-Vers.-Ges.** unter günstigen Bedingungen gesucht. Gut empfohlene Bewerber, welche über ihre Leistungsfähigkeit Zeugnisse vorlegen können, wollen Offerten unter **H. S. 103** postlagernd **Halle a/S.** einf.

Tüchtige Kesselschmiede

finden dauernde und lohnende Arbeit.
Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft
vorm. **G. Egestorff** in **Linden** vor **Hannover.**

Postillon-Gesuch.

Für eine Posthalterei wird ein mit guten Zeugnissen versehener **unverheiratheter Postillon gesucht.** Näh bei **Rud. Mosse, Ulrichstraße 4.**

---

2 Inspectoren, 3 Verwalter, 2 Verwalter ohne Gehalt 1 lediger Inspector von 50—60 Jahren, 3 Hofmeister, 2 Aufseher, 1 Schafmeister erhalten gute Stellen.
Landw. Beamten-Verein,
gr. Märkerstraßr. 7.

Verwalterstelle U. Z. 390 besetzt.

Ein tücht. **Hofmeister,** verheirathet, in allen Fächern der Landwirthschaft, sowie Maschinenwesen erfahren, im Besitze guter Zeugnisse, sucht per 1. Juli cr. anderweitig Stellung. Offerten unter **L. 99** an **Haasenstein & Vogler** (Wilh. Liebweg), **Köln** erbeten.

Gute Dreher, Maschinenschlosser und Kesselschmiede finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
F. W. Hering & Co.
in Osterfeld bei Naumburg a/S.
Ebendaselbst wird ein tüchtiger Werkmeister gesucht.

Ein ledriger ehrlicher **Hausknecht,** der ökonomische Arbeiten versteht, findet guten Dienst **Geiststraße 43.**

Einen Laufburschen sucht
S. Bütow, gr. Steinstr. 15.

Tücht. Mädchen erh. 1. Juli hier u. ausw. gute Stellen durch
Frau Fleckinger,
Alter Markt 36.

Gesucht werden
eine **Verkäuferin, Köchin** für kinderlose Herrschaft, mehrere **Haus-** und **Küchenmädchen sofort** u. später durch **Frau Scholle, Leipzigerstraße 59.**

Ich suche zum 1. Juli ein anständiges junges **Mädchen,** welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, im Waschen und feinen Plätten bewandert ist, auch mit Weißnähen und Schneidern Bescheid weiß **Landräthin von Koenen** in **Mansfeld.**

Zum sofortigen Antritt wird eine einfache **Wirthschafterin** bei 165 ℳ Gehalt gesucht. Offerten zu richten an **G. Kunth,** Gutsbesitzer in **Gensa** bei Merseburg.

Haus-, Küchen- u. Kindermädchen sucht Frau **Herrmann,** kl. Klausstr. 7.

Ein junges **Mädchen** wird zur Verrichtung leichter häuslicher Arbeiten für den ganzen Tag gesucht **Holzplatz 5.**

Ein älteres **Mädchen,** das auch mit Waschen und Plätten Bescheid weiß, sucht sofort Stelle für Küche und Hausarbeit **Hallgasse 6.**

Ein **junges Mädchen,** welches die **feinere Küche** erlernen will, zum sofortigen Antritt gesucht im **Hotel und Café David.**

Ein zuverlässiges, ehrliches Mädchen sofort gesucht **Magdeburgerstr. 5, II.**

Ein Kindermädchen

von auswärts, mit guten Zeugnissen versehen, kann sich melden
Große Steinstraße Nr. 10,
1 Treppe rechts.

J. Mädchen, die Schneidern erl. w., können sich melden Steg 3 i. H. 2 Tr.

Eine gesunde Amme wird gesucht Klausthorstraße 10.

Arbeitl. Mädchen suchen Stelle **Frau Schaaf, Breitestraße 33.**

Ein ält. Mädchen sucht Aufwartung, a. l. für d. g. Tag kl Brauhausg. 24.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, Bierziger, **Israelit, mit einem Vermögen von circa 300,000 Mark und im Besitz eines bedeutenden Engros-Geschäfts, wünscht sich seinen Verhältnissen angemessen zu verheirathen.** Damen, welche hierauf reflectiren, werden gebeten unter Beifügung ihrer Photographie Adressen mit **W. 1084** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben. Discretion versichere auf Ehrenwort.

Damen, welche den Beistand einer erfahrenen Hebamme wünschen, finden freundliche Aufnahme bei Frau **A. Schwalbe,** Sebastianbachstraße 10, part., **Leipzig.**

Dr. Pattison's
Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen
Gicht u. Rheumatismen
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **L. Voigt,** gr. Ulrichsstraße 16, **Carl Engling,** Leipzigerstraße 78, und **M. Waltsgott,** gr Ulrichstraße 29 in Halle a/S.

Pferd-Verkauf.

Hellbrauner Wallach, 7 Jahre alt, Reit- und Wagenpferd, sicherer und flotter Einspänner, zu verkaufen.
Rittergut Beesen a/E.

Ein **brauner Wallach** ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, 5' 8" groß, schöne Figur, lammfromm, geritten und würde auch leicht einzufahren sein, preiswerth zu verkaufen
Reitbahn, Barfüßerstraße 15.

Ein guter Zughund
ist zu verkaufen. Zu erfahren
Thurmstraße 26 im Hofe.

Die Volksküche

befindet sich **große Märkerstraße 9.** Marken, ganze Portion 25, halbe 13 ₰ (am Tage **vor** Benutzung zu entnehmen): ebendaselbst, bei **Neumann,** Geiststraße **Nr. 3** und **Bellson,** Kleinschmieden **10. Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind **nur** bei **L. Sachs,** große Ulrichstraße **Nr. 24** zu haben.

Für die **verfolgten russischen Juden** sind beim **Stadtsekretariat** ferner eingegangen: Von Baumeister Schulke 10 ℳ, J. 3 ℳ, Hermann Katz 5 ℳ, Ungenannt 4. 6 ℳ, Wittwe Lüderitz 5 ℳ = 29 ℳ. Dazu die früheren Quittungen 844 ℳ 75 ₰. **Summa:** 873 ℳ 75 ₰.
Bei der **Expedition der Saale-Zeitung:** S. 4 ℳ, Frau J. 5 ℳ.

Mein **Unterricht** in sämmtlichen weibl. Handarbeiten beginnt am 5. Juni cr.
O. Gebhardts Pastor-Bure.,
Karlstraße 20, I.

Frischen Maitrank

empfiehlt **Julius Herbst.**

Lacke und Firnisse

(selbstgekochte), **Siccatif-Farben,** trock. und in Oel gerieben, **Fußbodenlackfarbe, streichrecht,** empfiehlt
Lackfabrik von **C. Augustin,**
36. Schmeerstraße 36.

Täglich frische **Jauersche Würstchen, ff. Sülze, gekochte Zunge, Corned-Beef, Thür. Knackwürstchen, diverse Braten, garnirte Schinkeln** im besten Arrangement empfiehlt
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. Nr. 75.

Hochfeine Grasbutter

von hiesiger Molkerei sendet täglich frisch **8 Pfd. für 8,50** ℳ franco gegen Nachnahme **Fr. Goerke,** Gutsbes. von **Neufrost bei Neukirch,** Tilsiter Niederung.

Kalk.

Täglich frisch gebrannter **Weißkalk** am **Steinthorbahnhof.**

Für gefallenes Vieh zahlt hohe Preise
Schillinger, Abdeckereibesitzer in Merseburg.

Ein kleines gelbes **Windspiel** ist am Sonntag entlaufen; gegen Belohnung abzugeben **Niemeyerstr. 15.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Heinrich Rummelt,
Luise Rummelt geb. **Hoffmann,**
Vermählte.
Kaiserslautern (Baiern), Mai 1882.

Entbindungs-Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen wurden hocherfreut
Halle a/S., den 27. Mai 1882.
Ernst Sander und Frau
Agnes geb. **Daniel.**

Verspätet.
Heute wurden durch die Geburt eines kräftigen **Mädchens** hocherfreut.
Halle, den 26. Mai 1882.
Wilhelm Daumann und **Frau** geb. **Schade.**

Heute früh 6 Uhr ist mein innig geliebter Mann, der frühere Apotheker, Stadtrath a. D.
Richard Niemeyer
nach langen Leiden sanft entschlafen.
Halle a/S., den 28 Mai 1882.
Clara Niemeyer geb. **Schrader.**
Die Beerdigung findet Mittwoch früh 9 Uhr von der Leichenhalle des Stadtgottesackers aus statt.

Todes-Anzeige.
Nach langen schweren Leiden entschlief heute früh 8½ Uhr meine Frau und unsere Mutter
Auguste Eleonore Brauns
geb. **Blauel,**
47¼ Jahre alt, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen
Halle a/S., den 28. Mai 1882.
Frdr. Brauns und Kinder.
Die Beerdigung findet den 31. Mai Nachm. 3 Uhr von der Wohnung aus statt.

Dank.
Ich kann nicht unterlassen, den Herren Doctoren **Zeller** und **Glogner** für ihre unermüdlichen Bemühungen bei der schweren Krankheit meiner lieben Frau meinen herzlichsten Dank auszusprechen.
Halle a/S, den 30 Mai 1882
W. Bohmeyer, Locomotivführer.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben unvergeßlichen Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin **Auguste Kuhnt** sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor **Kunth** unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820531037/fragment/page=0003

Strohsäcke, Säcke und **Planen, Schlafdecken** und **Pferdedecken** empfiehlt billigst **Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

Knaben- und Kinder-Strohhüte. **Herrenhüte** **Damen- und Mädchen-Strohhüte.**

Filz, Stoff, Stroh und Seide (Cylinder)
federleicht und elegant, in größter Auswahl
Rudolph Sachs & Co.,
Hoflieferanten Sr. K. H. des Fürsten v. Hohenzollern.

Büsscher & Hoffmann,
Halle a/S., Delitzscher Strasse,
empfehlen dem bauenden Publikum ihre bestrenommirten Fabrikate:
Steinpappen, prima Qualität, **Asphaltplatten** für Isolirungen, **Asphalt, Holzcement** und **Deckpapier, Asphalt-Dach-** und **Eisenlack, Engl. Steinkohlentheer, Drahtnägel, △ Deckleisten, Goudron etc. etc.**
und übernehmen die Ausführung von
Steinpappe- u. Holzcement-Eindeckungen, Kegelbahn- und **Fussboden-Asphaltirungen, Isolirung** von Mauern, ganzen Gebäuden vom Untergrunde, **Gewölbe-Abdeckungen** (Brücken, Tunnels, Keller etc.) mit unseren **durchaus bewährten Asphaltplatten** unter langjähriger Garantie.
Prospecte, Preise, Atteste (über älteste Ausführungen) gratis und franco.

Echt französische Prima-Gußstahl-Sensen
unter Garantie.
Sensengestelle, auffallend schön gearbeitet, fertig angeschlagen bis zum Gebrauch, empfiehlt
F. Lindenhahn, Königstraße 8,
Ofen-, Eisen- und Stahlwaaren-Handlung.

Zugjalousien aus Holzdrahtgewebe (D. P. A. Nr. 688), für Fenster und Schaufläden. Billigste und praktischste Jalousien empfiehlt die Fabrik von
Max Nietzschmann, Klosterstraße 10a.
(Prämiirt 1881.)

Engel & Vogel, Halle a. S.,
Riemeyerstraße 7—9,
empfehlen sich zur **billigsten** Lieferung von:
Prima Grudecoaks,
Briquettes, Presskohlensteine, Böhmischen **Salon-** und **Pechglanzkohlen, Braunkohlen** aller Art.
Westphälische und Sächsische Steinkohlen
für Feuerungs- und Schmiedezwecke.

Backofen-Einrichtungen für Rostfeuerung
bester Construction, sowie **Erdbohrzeuge** hält stets auf Lager und fertigt nach Angabe. Letztere auf Wunsch auch leihweise abzulassen bei
F. Lindenhahn, Königstraße 8.

Mein Lager eiserner Oefen aller Art,
sowie **Roste, Platten, Eisenschieber, Dachfenster, Draht, Drahtstifte und sonstiger Bauartikel** bringe unter Zusicherung **billigster** Preise in empfehlende Erinnerung.
F. Lindenhahn, Königstraße 8.

Die von 1876 bis 1881 **vier mal preisgekrönte**
Torfstreu
der Norddeutschen Torfmoor-Gesellschaft zu Gifhorn
empfehlen allen Herren **Oeconomen, Pferde- und Viehbesitzern als bestes, billigstes und reinlichstes Streumaterial in Wagenladungen und einzelnen Ballen billigst**
Pröpper & Co. in Halle a/S.,
Augustastraße 10,
Vertreter der Norddeutschen Torfmoor-Gesellschaft Gifhorn.

Torfstreu und Torfmüll
in vorzüglich trockener Waare empfiehlt die
Gifhorner Torfstreu-Fabrik
Gebrüder Schrader in Braunschweig.

Spargel, Gurken,
Salat, Carotten, neue Zwiebeln, Conserven aller Art versendet
Louis Stottmeister,
Braunschweig.

Brennholz,
geschnitten, in Fuhren billigst.
Schatz & Nordmann,
Klausthorvorstadt 14.

Hôtel & Café David.
Heute Dienstag Abend den 30. Mai
II. Grosses Militair-Concert
ausgeführt von dem Musikcorps des **Königl. Magdeb. Füsilier-Reg. Nr. 36** aus **Erfurt** unter Leitung seines Capellmeisters **O. Wiegert.**
Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg., sowie im Vorverkauf **3 Billets** für **1 Mk.** bei **Steinbrecher & Jasper** u. **Moritz Bellson,** Kleinschmieden.
Mittwoch den 31. Mai
III. Grosses Militair-Concert
von obiger Capelle.
Wagner-Abend.
Programm in der morgenden Nummer.
Zu diesem Abend findet **Billetvorverkauf nicht** statt.
Entree an der Kasse 50 Pfg.
NB. Die **Logen,** sowie die **Billards** sind meinen verehrlichen Gästen, welche das Concert **nicht** frequentiren wollen, wie sonst zur Verfügung gestellt.

Restaurant z. Prinz Carl
vormals Koch's Garten.
Mittwoch den 31. Mai
I. Grosses Militair-Concert
ausgeführt vom Musikchor des **Königl. Sächsischen 10. Infanterie-Regiments Nr. 134.** Dirigent Musikdirector **A. Jahrow.**
Anfang Abends 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Programm. (I. Theil Streichmusik): 1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum", Mendelssohn-Bartholdy. 2. Ouverture z. Oper „Oberon", Weber. 3. Fantasie über Bizet's „Carmen", Schreiner. 4. Boccacio-Walzer, Strauß. **(II. Theil Streichmusik):** 5. Leonore-Ouverture Nr. 3, Beethoven. 6. Siebentes Concert für Violine, Beriot (Herr Concertmeister Friedemann. 7. Lohengrin-Fantasie, Hamm. 8. Fledermaus-Quadrille, Strauß. **(III. Theil Militairmusik):** 9. Ouverture z. Oper „Tannhäuser", Wagner. 10. Concertino für Clarinette, Graner (Herr Brüdigam). 11. Fackeltanz, Meyerbeer. 12. Kriegs-Raketen, „Potpourri", Conradt.

Schutzpocken
impft **Mittwochs** 3 Uhr Nachmittags
Dr. Metzner.

Kindergarten, Karlstr. 17.
Gefl. Anmeldungen neuer Zöglinge nimmt entgegen **Marie Wollmann.**

Tanz-Unterricht
nach einer leicht fasslichen Methode jeden **Sonntag u. Donnerstag** im **Concert-Haus.** Honorar mässig. Anmeld. das. u. Kuhg. 5, I.
NB. Ertheile auch Privatunterricht zu jeder Abendzeit. **Ad. Fröbe.**

Patent-Kinderwagen

mit Gummibekleidung, D. R.-P. Nr. 20027, das Vorzüglichste für gesunde und kranke Kinder, **mir allein** durch die **Dresdener Kinderwagenfabrik** von **G. E. Hölgen, Dresden-N.** Desgl. **Krankenfahrstühle** in bester Construction.
Illustr. Preislisten **gratis** u. **franco.** Franco-Zusendung nach allen Stationen des Deutschen Reiches.

Wasserleitungshähne und alle **Reparaturen** liefert schnell und billig **W. Huch, Mühlgraben 10.**

ff. Chocoladen und **Cacao,** leicht lösl. entölt. **Cacaopulver** — Detail. — **Fr. David Söhne** **Halle a/S.** Geiststr. 1, Filiale Markt 19. — Parfüm — **Dessert-Bonbon,** fnst. **Honigkuchen.**

Holz- und Metall-Särge
empfiehlt in großer Auswahl
W. Aust, Bölbergasse 1.

In der **Kunstschönfärberei** u. **chemischen Waschanstalt** von
J. A. Schmieder,
Halle, gr. Klausstraße 8,
wird **Herren- u. Damengarderobe** innerhalb 4 Tagen gereinigt. Ganzer Herrenanzug kostet zu reinigen **2 ℳ 50 ₰.** einfaches Damenkleid chemisch gereinigt von 2 ℳ 50 ₰ an und werden die Sachen sauber gebügelt wieder abgeliefert.

Garten-Laternen
werden zu **kaufen** gesucht
Pilsener Bierhalle.

Ein **schwarzer Stoff-Regenmantel** zwischen **Halle** und **Holleben** verloren, es wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten.
Halle, im Gasthof zum goldnen Herz.

Einen starken Hundewagen,
in gutem Zustande, verkauft Gärtner **Heyer** in **Schwerz** bei **Niemberg.**

Prima Grude-Coaks
à Ctr. 60 ₰, in Fuhren billiger.
Aug. Kahrass, Trotha.

Kindergarten
Steinweg 22.
Beginn: Donnerstag, den 1. Juni.
Marie Eckardt.

Für Ohrenkranke
bin ich täglich von 9—1 Uhr (Sonntags 9—11 Uhr) in meiner Wohnung, Zinksgarten 9, zu sprechen. Für **Unbemittelte** ebendaselbst, Montag, Mittwoch, Freitag, 7—8 Uhr früh.
Dr. Hessler,
Dozent an der Universität.

Nur sehr selten
begegnet man einer Schrift, die auf wenigen Seiten eine solche Fülle geistig anregender, gesellschaftlich fruchtbarer Gedanken bietet, als nachfolgende, welche im Verlage von **Fr. Ackermann** in **Weinheim** (Baden) erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist.

Zweite Auflage.
Das Tabaks-Monopol
und Parasitenthum der Tabaksindustrie.
Eine social-politische und volkswirthschaftliche Untersuchung
im Interesse der Gesellschaft,
mit gleichzeitiger Beleuchtung einer Reihe **brennender Tagesfragen**
von
Aug. Maurer.
60 Seiten 8⁰ geh. Preis 60 Pfg.

Wir sind der festen Ueberzeugung, dass kein unparteiischer Leser diese Schrift ohne grosse Befriedigung aus der Hand legen wird.

Eleg. wenig gebr. **Landauer,** **Glas-** und **Leder-** **ff. offene Naturholz-Bonnywagen** und **Geschirre** verkauft billig
Pommer, Leipzig, Nordstraße 9.

Ia. Aeptelwein
empfiehlt **Otto Thieme.**

Kirschsaft u. Himbeersaft
mit Zucker eingekocht, empfiehlt
Otto Thieme.

Oelfarbendruck-Gemälde,
vorzügl., d. Oelgemälden täuschend ähnlich, n. berühmt. Meistern, lief. d. Oelfarbendruck-Verein **Concordia,** Berlin, Brüderstr. 34. Illustr. Katal. z. Ansicht foo.

Alte gute **Dachziegel, Dachlatten** und **Bauhölzer** billig zu verkaufen auf der **Fritsch**'schen **Ziegelei** in **Schlettau a S.**

Ein noch gut erhaltener **Handwagen steht zu verkaufen.** Zu erfragen bei **Carl Mathes** in **Groß-Kayna.**

Preißelbeeren,
sehr schöne Gebirgsbeeren, **Backobst, Pfeffergurken, saure Gurken, Pflaumenmus, Schweizerkäse, Limburgerkäse, Neunaugen, Rollheringe,** russ. **Sardinen** und **Anchovis** auch in **Blechdosen** zu 1¼ ℳ à 60 Pfg. empfiehlt
C. Hennig,
gr. Ulrichstraße 54.

Rasieren 5 ₰, Haarschneiden 15 ₰, für Militair 10 ₰, für Kinder 10 ₰ **Köpfe** werden von 50 ₰ an gefertigt.
A. Stemmler, Domplatz 6.

Unterricht.
In der **engl.** und **fr. Sprache, Grammatik** und **Conversation,** sowie auch in der **Musik** nach **neuester Methode** ertheilt **gründlich** an **Kinder** und **Erwachsene** eine **bewährte, staatlich geprüfte Lehrerin,** welche **jahrelang** im **Auslande** war.
Näheres **Parkstraße 10, III.**

Durch meine vielfachen Beziehungen zu den Landwirthen der Provinz Posen bin ich in den Stand gesetzt vortheilhafte
Gutskäufe
jeden Umfanges nachweisen zu können.
Ed. Weinhagen,
Getreidehandlung, Posen.

Restaurant zur Terrasse.
Im vorderen Salon (directer Eingang v. d. Straße)
Um die Welt.
Pariser Original-Glas-Photogramme.
1. Serie:
Italien und die Schweiz.
Stereoscopes — Americains.
Täglich von 2 Uhr bis Abends 11 Uhr geöffnet. Entree 25 ₰ Kinder 10 ₰

Mittwoch den 7. Juni
Zusammenkunft
der Lehrer der Umgegend
auf dem **Petersberge.**
Krosigk, den 29. Mai 1882.
Hartmann.

Verein „Urania".
Jeden Dienstag u. Freitag Abends 8 Uhr
Turnübung
in der **„Stadt Leipzig".**

Hassler'scher Verein.
Die nächste Uebung findet **nicht Mittwoch,** sondern erst Sonnabend den 3. Juni Nachmittag 5 Uhr, für Herren um 6 Uhr statt **C. A. Hassler.**

Turnverein „Ule"
Mittwoch Abd. 8½ Uhr
Uebung
in **„Thieme's Garten".**
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
Abends 8½ Uhr
Uebung
im **„Paradies."**
Der Vorstand.

Ein weißwoll. Tuch m. grünen Blumen u. weißer Kante von Waldkater bis Weinberg verl. Abzug Magdeburgerstr. 27.

Einem armen braven Arbeiter ist am ersten Feiertag Abend auf der Passendorfer Chaussee, woselbst er sich wegen großer Ermüdung nach zurückgelegtem Wege von 5 Meilen in den Graben gesetzt hatte, um etwas auszuruhen, dabei aber eingeschlafen war, von einem vorübergehenden Böswicht der neben sich gelegte gute Rock gestohlen worden. Sollte Jemand darüber Auskunft geben können, so wird dringend gebeten, davon in der Exped. d. Ztg. gütigst Anzeige zu machen.

Verloren.
Gestern Abend vom Königsplatz bis Bahnhof resp. retour nach Prinz Carl — Kochs Garten — ein goldenes Armband verl., dem Finder e. gute Belohng. Abzugeben **Königsplatz 2, part.**

Portemonnai mit Inhalt gefunden. Abzuholen Sophienstraße 8 im Laden.

Ein **Klemmer** v. Freyberg's Garten bis Rathhausgasse am 2. Feiertag früh verl. Geg. Bel. abzug. Herrenstr. 2, 1.

Ein **Medaillon** nebst Kette von der Maille bis Bürgergarten verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Schützengasse 16, p.**

Eine schon gebrauchte **Ladenthür** mit **Schaufenster,** nicht allzu groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition des **„Allgemeinen Anzeigers"** in **Mansfeld** entgegen.

Kanarienvogel entflogen. Gegen Belohnung abzug. **Wörmlitzerstr. 5.**

Ich erkläre, daß ich die Frau **Fuchs** hiers. ohne Ursache öffentl. gekränkt u. beleidigt habe u. nehme hiermit alles zurück.
Brachwitz, 24./5. 82. **Fischer.**

Taschenuhr-Fahrplan.
Station Halle.
Sommer 1882.

An von	Richtung	Ab nach
4.38 8 7.11 10.38 1.18 5.18 8.318 8.558 10.51	Thüringen.	5.45 7.33 8 10.15 11.438 1.20 6.3 9.5 11.5 8
7.47 C. 10.3 1.30 5.20 8.6 C. 8.58 9.55 E. 10.54	Magdeburg.	5 7.30 8. 11.31 E 1.28 8.10 5.32 9.20 C. 10.58
4.50 7.4 7.158 11.4 11.382 1.12 2.54 4.16 8.36 8.45 9.18 C. 10.45	Leipzig.	4.40 7.28 C 8.30 10.13 12 1.35 3.40 5.8 5. 8.50 7.13 9.EE 10.58
4.41 6.39 10.6 11.34 C. 5.43 10.58 C	Berlin.	4.55 8 8 8.37 C 9.2 C
7.4 7.40 C. 8.55. 1.19 3.45 8.58 8. 10.35	Nordhausen.	5.16 9 11.408 2.5 7.22 10.20C 10.40
7.0 10 1.18 5.30 8.40	Aschersleben.	8.5.17.358 5.28 8.19 9.22
7.8 12 1.30	Bernburg Cöthen.	8 1.33 5 5.34

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820531037/fragment/page=0004